



Pressemitteilung, 30. Mai 2025

Die Leistung der Landwirtschaft stärker sichtbar machen: Ministerin Gorißen unterstreicht zum Weltbauern- und Internationalen Tag der Milch am 1. Juni die Bedeutung der Ernährungssicherung

Matthias Kowalski
Pressesprecher
Telefon 0211 3843 - 1023

presse@mlv.nrw.de
www.mlv.nrw.de

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz teilt mit:

Folgen Sie uns auf
Twitter @MLVNRW
Instagram @mlvnrw

Tag für Tag sorgen sie mit unermüdlichem Einsatz dafür, dass sich die Menschen im Land regional, gesund und ausgewogen ernähren können: Wie anspruchsvoll die Arbeit der 33.000 Landwirtinnen und Landwirte im Land ist, darauf möchte Silke Gorißen, Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, aufmerksam machen – nicht nur anlässlich des Weltbauerntages am 1. Juni.

„Das Bild, das Kinderbücher von Bauernhöfen vermitteln, ist zwar romantisch, aber wenig realistisch“, so Landwirtschaftsministerin Silke Gorißen. „Uns ist es wichtig, kontinuierlich ein Bewusstsein dafür zu schaffen, welche Themen die Landwirtschaft bewegt und wie aufwändig es ist, Gemüse, Obst, Fleisch, Milch zu erzeugen.“ Und weiter sagte sie: „Der Weltbauerntag am 1. Juni und der zeitgleich stattfindende Internationale Tag der Milch sind zwei wichtige Anlässe, um einmal mehr an die Arbeit unserer Landwirtinnen und Landwirte zu erinnern. Allein in Nordrhein-Westfalen vollbringen rund 33.000 Bäuerinnen und Bauern große Leistungen für die Versorgung der rund 18 Millionen Menschen mit frischen, regional erzeugten und hochwertigen Lebensmitteln. Ich wünsche mir, dass stärker gewürdigt wird, welche umfassende und wertvolle Arbeit die nordrhein-westfälische Landwirtschaft zur Ernährungssicherheit leistet.“

Eine tragende Säule der Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen ist die Milcherzeugung: Sie sichert die Versorgung der Bevölkerung mit frischen Milchprodukten aus der Region. Als größte Branche innerhalb der deutschen Ernährungsindustrie schafft die Molkereiwirtschaft Wertschöpfung und sichert Arbeitsplätze. Mit einem Produktionswert von rund 1,8 Milliarden Euro, rund 4.400 Milchkuhhaltern und rund 360.000 Milchkühen gehört die Milcherzeugung zu den stärksten Erzeugnisbereichen der nordrhein-westfälischen Landwirtschaft. „Der Internationale Tag der Milch ist daher eine gute Gelegenheit, um die Arbeit unserer Milchviehhalter zu honorieren,“ so die Ministerin.

Einsatz für eine starke, heimische Nutztierhaltung

Nordrhein-Westfalen hat eine traditionell starke Landwirtschaft, die erheblich von der Nutztierhaltung lebt: Mit über fünf Milliarden Euro trägt die Nutztierhaltung über die Hälfte zum Produktionswert der heimischen Landwirtschaft bei. Eine moderne Tierhaltung hat nicht nur einen großen

Anteil an der Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln von hoher Qualität, sondern ist auch ein entscheidender Faktor für wirtschaftlich starke ländliche Räume und sie ist insofern von hoher gesellschaftlicher Relevanz. Vor dem Hintergrund internationaler Krisen und dem Klimawandel steht die Landwirtschaft aber vor großen Herausforderungen. Ministerin Silke Gorißen: „Gerade die junge Generation braucht verlässliche und klare Rahmenbedingungen, um sich für die Tierhaltung zu entscheiden. Auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene müssen wir Bürokratie abbauen, Innovationen fördern und Investitionen ermöglichen. In Deutschland muss auch zukünftig hochwertiges, wettbewerbsfähiges Fleisch produziert werden können.“

Besuch auf einem Hof in der Umgebung

Wer einen Hof in seiner Umgebung besuchen möchte – ob am Weltbauern- und Internationalen Tag der Milch oder irgendeinem anderen Tag im Jahr –, kann dafür die Suchfunktion auf der Seite <https://www.landservice.de/bauernhoefe> nutzen. Über diesen Service der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen können Menschen verschiedene Betriebe nach Postleitzahl sortiert finden – egal ob sie einkaufen, übernachten, essen oder sich nur umschauchen möchten.

Ein weiteres Angebot bieten die BioWochen NRW: Vom 30. August bis 14. September öffnen viele Öko-Höfe in Nordrhein-Westfalen ihre Tore für interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher. Unter www.biowochen-nrw.de füllt sich bis zum Start des Aktionszeitraums nach und nach der Event-Kalender für die gezielte Suche nach Betriebsführungen, Hoffesten, Ernteaktionen und vielem mehr.

Hintergrund zum Weltbauerntag und zum Internationalen Tag der Milch

Der Weltbauerntag wurde im Jahr 2000 in enger Verbindung mit der Weltausstellung EXPO in Hannover erstmals veranstaltet und 2002 von der UNESCO als internationaler Aktionstag ausgerufen. Der Weltbauerntag findet alljährlich am 1. Juni statt. 1957 wurde der Internationale Tag der Milch von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) und dem Internationalen Milchwirtschaftsverband (IDF) ins Leben gerufen. Weltweit wird am 1. Juni auf das hochwertige Grundnahrungsmittel Milch und deren Erzeugung aufmerksam gemacht.

Pressekontakt:

leonie.molls@mlv.nrw.de, Tel: 0211-3843-1046